



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 064142b

FIRMA

Glock Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 8458acd9221f5cfd468ebe909b3077dd

Dipl.-Phys. Urs Breitmaier MBA, geb 24.10.1963

am 24.09.2025

Dr. Guntram Haas MSc, geb 29.07.1967

am 24.09.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	789.537.656,11	814.146
Anlagevermögen	213.118.033,10	243.779
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.884.648,00	1.608
Software	1.884.648,00	1.608
Sachanlagen	209.421.156,27	235.717
Grundstücke und Bauten	132.221.485,06	133.712
davon Grundwert	17.518.508,08	17.512
Maschinen	56.746.783,00	57.900
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.708.854,98	30.614
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	12.744.033,23	13.490
Finanzanlagen	1.812.228,83	6.454
Anteile an verbundenen Unternehmen	650.048,15	650
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.162.180,68	5.804
Umlaufvermögen	570.197.718,94	563.870
Vorräte	145.494.001,37	143.269
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	86.905.444,40	78.951
unfertige Erzeugnisse	48.804.790,52	51.499
fertige Erzeugnisse	9.783.766,45	12.819
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	167.164.489,37	183.740
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.855.154,42	4.889
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	134.579.009,58	153.012
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	30.730.325,37	25.839
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	257.539.228,20	236.861
Rechnungsabgrenzungsposten	960.751,82	659
Aktive latente Steuern	5.261.152,25	5.838
PASSIVA	789.537.656,11	814.146
Eigenkapital	719.990.223,74	741.498
eingefordertes Stammkapital	1.017.419,68	1.017
Stammkapital	1.017.419,68	1.017
davon eingezahlt	1.017.419,68	1.017
Gewinnrücklagen	351.033.823,81	351.034
gesetzliche Rücklagen	101.741,97	102
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	350.932.081,84	350.932
Bilanzgewinn	367.938.980,25	389.447
davon Gewinnvortrag	328.706.912,84	317.030
Investitionszuschüsse	793.531,07	0
Rückstellungen	34.385.802,46	33.854
Rückstellungen für Abfertigungen	7.373.878,77	7.862
Steuerrückstellungen	2.304.354,74	0
sonstige Rückstellungen	24.707.568,95	25.992
Verbindlichkeiten	34.368.098,84	38.794

davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	34.368.098,84	38.794
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	945.915,63	537
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	945.915,63	537
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.677.182,61	21.689
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	22.677.182,61	21.689
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.925.560,52	5.991
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.925.560,52	5.991
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	150.364,31	0
sonstige Verbindlichkeiten	5.669.075,77	10.576
davon aus Steuern	1.669.088,79	4.161
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	2.724.353,31	3.199
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.819.440,08	10.576

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	380.280.676,83	469.258
Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen und unfertigen Erzeugnissen	-5.257.132,63	10.176
andere aktivierte Eigenleistungen	1.108.677,00	337
sonstige betriebliche Erträge	22.921.372,82	3.298
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	4.572.357,79	875
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.498.910,18	1.997
übrige	15.850.104,85	427
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-87.236.776,81	-112.859
Materialaufwand	-70.125.316,53	-94.835
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-17.111.460,28	-18.025
Personalaufwand	-121.760.140,94	-118.792
Löhne	-47.670.259,68	-49.858
Gehälter	-45.150.374,58	-39.595
soziale Aufwendungen	-28.939.506,68	-29.339
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-1.338.188,99	-1.841
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-25.096.935,97	-24.452
Abschreibungen	-32.685.677,80	-35.655
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-32.685.677,80	-35.655
sonstige betriebliche Aufwendungen	-111.999.462,24	-124.980
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-43.979,37	-33
Zwischensumme - Betriebserfolg	45.371.536,23	90.782
Erträge aus Beteiligungen	1.869.857,89	0
davon aus verbundenen Unternehmen	1.869.857,89	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.713.255,43	7.677
davon aus verbundenen Unternehmen	1.176.733,99	905
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.172.496,63	-1.527
Zwischensumme - Finanzerfolg	8.410.616,69	6.150
Ergebnis vor Steuern	53.782.152,92	96.932
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14.550.085,51	-24.515
Ergebnis nach Steuern	39.232.067,41	72.416
JAHRESÜBERSCHUSS	39.232.067,41	72.416
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	328.706.912,84	317.030
BILANZGEWINN	367.938.980,25	389.447

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	557.192.506,99	28.024.115,81	0,00	0,00	56.202.160,41	529.014.462,39	
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.561.337,39	957.000,12	0,00	0,00	0,00	8.518.337,51	
Software	7.561.337,39	957.000,12	0,00	0,00	0,00	8.518.337,51	
Sachanlagen	542.419.353,35	27.067.115,69	0,00	0,00	51.560.701,58	517.925.767,46	
Grundstücke und Bauten	189.167.451,77	4.901.497,71	0,00	332.871,49	25.463,09	194.376.357,88	
davon Grundwert	17.511.594,28	6.913,80	0,00	0,00	0,00	17.518.508,08	
Maschinen	253.898.423,19	7.078.806,09	0,00	10.912.217,43	6.524.999,50	265.364.447,21	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.863.314,37	4.587.853,76	0,00	0,00	45.010.238,99	45.440.929,14	
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	13.490.164,02	10.498.958,13	0,00	-11.245.088,92	0,00	12.744.033,23	
Finanzanlagen	7.211.816,25	0,00	0,00	0,00	4.641.458,83	2.570.357,42	
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.408.176,74	0,00	0,00	0,00	0,00	1.408.176,74	
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.803.639,51	0,00	0,00	0,00	4.641.458,83	1.162.180,68	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	313.413.232,05	32.685.677,80	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.952.878,39	680.811,12	0,00	0,00
Software	5.952.878,39	680.811,12	0,00	0,00
Sachanlagen	306.702.225,07	32.004.866,68	0,00	0,00
Grundstücke und Bauten	55.455.251,49	6.700.081,40	0,00	0,00
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinen	195.998.044,19	19.086.111,52	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.248.929,39	6.218.673,76	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	758.128,59	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	758.128,59	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	30.202.480,56	315.896.429,29
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	6.633.689,51
Software	0,00	0,00	6.633.689,51
Sachanlagen	0,00	30.202.480,56	308.504.611,19
Grundstücke und Bauten	0,00	460,07	62.154.872,82
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00
Maschinen	0,00	6.466.491,50	208.617.664,21
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	23.735.528,99	37.732.074,16
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	758.128,59
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	758.128,59
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	243.779.274,94	213.118.033,10
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.608.459,00	1.884.648,00
Software	1.608.459,00	1.884.648,00
Sachanlagen	235.717.128,28	209.421.156,27
Grundstücke und Bauten	133.712.200,28	132.221.485,06
davon Grundwert	17.511.594,28	17.518.508,08
Maschinen	57.900.379,00	56.746.783,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.614.384,98	7.708.854,98
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	13.490.164,02	12.744.033,23
Finanzanlagen	6.453.687,66	1.812.228,83
Anteile an verbundenen Unternehmen	650.048,15	650.048,15
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.803.639,51	1.162.180,68

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	34.368.098,84	34.368.098,84	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	945.915,63	945.915,63	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.677.182,61	22.677.182,61	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.925.560,52	4.925.560,52	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	150.364,31	150.364,31	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	5.669.075,77	5.669.075,77	0,00	0,00
davon aus Steuern	1.669.088,79	1.669.088,79	0,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	2.724.353,31	2.724.353,31	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00		5.578.173,25
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00		0,00
sonstige Verbindlichkeiten	0,00		5.578.173,25
davon aus Steuern	0,00		1.578.186,27
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00		2.724.353,31

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2024	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrieft
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	167.164.489,37	167.164.489,37	0,00	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.855.154,42	1.855.154,42	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	134.579.009,58	134.579.009,58	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	30.730.325,37	30.730.325,37	0,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.037.638,76	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	28.037.638,76	0,00

Rückstellungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Rückstellungen	33.854.415,47	10.383.525,39	7.353.228,22	2.498.910,18	34.385.802,46
Rückstellungen für Abfertigungen	7.862.249,49	61.294,06	549.664,78	0,00	7.373.878,77
Steuerrückstellungen	0,00	2.304.354,74	0,00	0,00	2.304.354,74
sonstige Rückstellungen	25.992.165,98	8.017.876,59	6.803.563,44	2.498.910,18	24.707.568,95

Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Gewinnrücklagen	351.033.823,81	0,00	0,00	0,00	351.033.823,81
gesetzliche Rücklagen	101.741,97	0,00	0,00	0,00	101.741,97
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	350.932.081,84	0,00	0,00	0,00	350.932.081,84
Investitionszuschüsse	0,00	1.924.002,76	0,00	1.130.471,69	793.531,07

ANHANG
zum Jahresabschluss
der Glock Gesellschaft m.b.H.
(01.01.2024-31.12.2024)

I. Allgemeines

Die Gesellschaft wurde im Dezember 1980 gegründet. Die Ersteintragung in das Firmenbuch erfolgte am 09.01.1981 beim Landesgericht Korneuburg zu HRB 1165. Nunmehrige Firmenbuchnummer der Gesellschaft: FN 64142 b, Landesgericht Klagenfurt. Es handelt sich um eine große Kapitalgesellschaft gemäß § 221 Abs. 3 UGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 189 bis 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 243 UGB vorgenommen.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Wirtschaftsjahr 2024 (01.01.2024 bis 31.12.2024) entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen sind mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und werden grundsätzlich, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagengruppen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	4	–	5	Jahre
Bauten	5	–	50	Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	3	–	10	Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	–	10	Jahre
Kraft- und Luftfahrzeuge	3	–	25	Jahre

Zur Ermittlung der Abschreibungssätze von Anlagen, die vor dem 01.01.2021 erworben wurden, wird generell die lineare Abschreibungsmethode verwendet. Für Anschaffungen ab dem 01.01.2021 wurde nach Möglichkeit die degressive Abschreibungsmethode gemäß § 7 Abs 1a EStG angewandt. Für Anschaffungen ab dem 01.01.2023 wird wieder generell die lineare Abschreibungsmethode verwendet.

Geringwertige Vermögensgegenstände im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben.

Die vorzeitige Absetzung für Abnutzung gemäß § 7a EStG wurde für Anschaffungen vom 01.01.2009 bis 31.12.2010 in Anspruch genommen.

Das Finanzanlagevermögen wird grundsätzlich mit den Anschaffungskosten angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden – sofern die Wertminderung nicht von Dauer ist (§ 204 Abs. 2 UGB) – nur bei wesentlichen Beträgen vorgenommen.

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währungen lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden. Diese werden grundsätzlich zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs bewertet, um ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gemäß § 222 Abs 2 UGB darzustellen. Allfällige Differenzbeträge aufgrund des Anschaffungskostenprinzips gem § 206 iVm § 207 UGB sind vernachlässigbar.

Diese Sachverhalte wurden mit dem Entstehungskurs und soweit erforderlich mit dem niedrigeren Geldkurs bzw. mit dem höheren Briefkurs zum Abschlussstichtag bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Rückstellungen wurden unter Beachtung der Vorschriften des § 198 Abs. 8 UGB gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Der steuerliche Gewinn wird im Kalenderjahr 2024 mit dem für diesen Zeitraum in Österreich gültigen Steuersatz für Körperschaftsteuer von 23% (Vorjahr 24%) versteuert. Bei der Bewertung der Steuerlatenzen zum 31.12.2024 wird der Körperschaftsteuersatz in Höhe von 23% zugrunde gelegt.

Bei der Ermittlung der durchschnittlichen Gehaltssteigerung für die Berechnung der Personalrückstellungen wurde der Durchrechnungszeitraum von fünf auf zehn Jahre erweitert.

III. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den geltenden Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

Die Mitzugehörigkeitsvermerke betreffen folgende Posten und Sachverhalte:

Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen in der Bilanz mit EUR 134.579.009,58 (Vorjahr EUR 153.012.368,20) ausgewiesen, davon betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EUR 134.560.468,08 (Vorjahr EUR 153.012.368,20) und sonstige Forderungen EUR 18.541,50 (Vorjahr EUR 0,00).

Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen in der Bilanz mit EUR 4.925.560,52 (Vorjahr EUR 5.991.270,32) ausgewiesen, davon betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen EUR 4.895.629,46 (Vorjahr EUR 5.991.270,32) und sonstige Verbindlichkeiten EUR 29.931,06 (Vorjahr 0,00).

IV. Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind aus dem Anlagenspiegel (Beilage IV) ersichtlich.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die unter der Position „Immaterielle Vermögensgegenstände“ ausgewiesenen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 1.884.648,00 (Vorjahr EUR 1.608.459,00) betreffen vorwiegend Lizenz- und Schutzrechte, die im Zusammenhang mit dem Erwerb von verschiedenen Softwareprodukten angeschafft und aktiviert wurden.

Sachanlagen

Bei den unter der Position „Grundstücke und Bauten“ erfassten Grundstücken beträgt der Grundwert EUR 17.518.508,08 (Vorjahr EUR 17.511.594,28).

Die abnutzbaren Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Aufgrund bestehender Mietverträge zum Abschlussstichtag betragen die daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen im nächsten Jahr EUR 862.354,08 (Vorjahr EUR 700.566,24) und in den nächsten 5 Jahren EUR 4.311.770,40 (Vorjahr EUR 3.502.831,20). Weiters bestehen aufgrund von Leasingverbindlichkeiten noch Verpflichtungen in Höhe von EUR 449.929,20 (Vorjahr EUR 324.376,32) im nächsten Jahr und in den nächsten 5 Jahren EUR 1.164.060,64 (Vorjahr EUR 1.088.425,85).

Investitionszuschüsse

Aufgliederung der Investitionszuschüsse nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie deren Entwicklung während des Geschäftsjahres:

	Stand 26.06.2024 EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12.2024 EUR
Kto 0502 Software-EDV	81.001,39	78.095,02	2.906,37
Kto 0401 Maschinen und masch. Anlagen	1.673.652,16	896.112,52	777.539,64
Kto 0501 Betriebs- u. Geschäftsausst.	167.291,47	154.206,41	13.085,06
Kto 0601 Kraftfahrzeuge	2.057,74	2.057,74	0,00
Gesamt	1.924.002,76	1.130.471,69	793.531,07

Finanzanlagen

Beteiligungen:

Glock, Inc. Smyrna, Georgia, USA	50,00 %
Glock America S.A., Uruguay	100,00 %
Glock America (Uruguay) S.A., Uruguay	100,00 %
Glock Asia Pacific Ltd., Hongkong	100,00 %
Glock International (FZE), Dubai	100,00 %
Glock Do Brasil SA., Sao Paolo	100,00 %
Glock s.r.o., Slowakei	100,00 %
Glock Panama S.A., Panama	100,00 %
Glock International S.A., Panama	100,00 %

Im Jahr 2022 wurde die Beteiligung an der Glock America (Uruguay) SA in Höhe von EUR 758.128,59 aufgrund voraussichtlicher dauernder Wertminderung zu 100 % außerplanmäßig abgeschrieben. Die Wertminderung ist zum Vorjahr unverändert und auch im Berichtsjahr 2024 noch aufrecht.

Der Buchwert der Beteiligungen zum 31.12.2024 beträgt EUR 650.048,15 (Vorjahr EUR 650.048,15). Hinsichtlich der Angaben betreffend das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres wird von der Schutzklausel des § 242 Abs. 2 Z 2 UGB Gebrauch gemacht.

Ausleihungen:

In der Bilanz sind Ausleihungen gegenüber verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 1.162.180,68 (Vorjahr EUR 5.803.639,51) ausgewiesen. Von diesem Betrag sind EUR 1.162.180,68 (Vorjahr EUR 1.809.954,75) als kurzfristig (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) anzusehen.

Vorräte

Die Bewertung der Rohstoffe sowie der Waren erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Freiwillige soziale Aufwendungen und zurechenbare Fremdkapitalzinsen werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Auf eine verlustfreie Bewertung wurde Bedacht genommen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende individuelle Abwertungen berücksichtigt. Es gibt keine durch Wechsel verbrieften Forderungen.

Bezüglich der Fristigkeiten zu den ausgewiesenen Forderungen verweisen wir auf Beilage V.

Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber den Abgabenbehörden. Unter der Position „sonstige Forderungen“ sind Erträge in Höhe von EUR 28.037.638,76 (Vorjahr EUR 18.247.199,75) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die transitorischen Posten werden mit EUR 960.751,82 (Vorjahr EUR 658.837,94) ausgewiesen und umfassen Ausgaben, die erst in den Folgejahren im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden. Es handelt sich im Wesentlichen um Vorauszahlungen an IT-Dienstleister.

Aktive latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Die aktiven latenten Steuern betragen insgesamt EUR 5.261.152,25 (Vorjahr EUR 5.837.785,03). Sie basieren im Wesentlichen auf unterschiedlichen Abschreibungsdauern für das Anlagevermögen und dem unterschiedlichen Ansatz mit Bezug auf die Abfertigungs-, die Jubiläumsgeld- und der Garantierückstellung in der steuerlichen Gewinnermittlung.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge (Werte in EUR):

	31.12.2024		31.12.2023		Bewegungen
	aktiv	passiv	aktiv	passiv	
Anlagevermögen	9.039.957,11	-132.596,00	9.072.852,40	-145.860,00	-19.631,29
Rückstellungen für Abfertigungen	8.548.705,19	0,00	9.313.052,94	0,00	-764.347,75
sonstige Rückstellungen	5.418.508,72	0,00	7.141.628,70	0,00	-1.723.119,99
Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge	23.007.171,01	-132.596,00	25.527.534,04	-145.860,00	-2.507.099,03
Aktive (+) / passive (-) latente Steuerabgrenzung 23% (23%)	5.291.649,33	-30.497,08	5.871.332,83	-33.547,80	-576.632,78
Aktive/passive Saldogröße	5.261.152,25		5.837.785,03		-576.632,78

Eigenkapital

Das Stammkapital ist zur Gänze einbezahlt und wird unverändert gegenüber dem Vorjahr mit EUR 1.017.419,68 ausgewiesen.

Gewinnrücklagen

Unter der Position Gewinnrücklagen wird unter anderem die gesetzliche Rücklage im Sinne des § 229 Abs. 6 UGB unverändert gegenüber dem Vorjahr in Höhe von EUR 101.741,97

ausgewiesen. Gemäß § 229 Abs. 7 UGB dürfen gebundene Rücklagen nur zum Ausgleich eines ansonsten auszuweisenden Bilanzverlustes aufgelöst werden, wobei der Verwendung der gesetzlichen Rücklage allerdings nicht entgegensteht, dass zum Ausgleich von Wertminderungen und zur Deckung von sonstigen Verlusten bestimmte freie Rücklagen vorhanden sind.

Neben der gesetzlichen Rücklage sind andere (freie) Rücklagen in der Höhe von EUR 350.932.081,84 (Vorjahr EUR 350.932.081,84) vorhanden (Beilage VI).

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr beträgt EUR 367.938.980,25 (Vorjahr EUR 389.446.818,33), der Gewinnvortrag aus dem Vorjahr: EUR 328.706.912,84 (Vorjahr EUR 317.030.363,43). Am 24.02.2025 wurde beschlossen, dass vom verbliebenen Bilanzgewinn 2023 in Höhe von EUR 328.706.912,84 weitere EUR 15.000.000,00 an die Gesellschafter ausgeschüttet werden.

Rückstellungen für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechenzinssatzes von 0,91 % (Vorjahr 0,85 %) und unter Berücksichtigung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters sowie einer künftigen Bezugserhöhung von 3,66 % (Vorjahr 4,64 %) jährlich ermittelt. Der Rechenzinssatz entspricht dem Durchschnittswert der Spot Rates der letzten zehn Jahre mit einer Laufzeit von je 15 Jahren, die nach der Svensson-Methode ermittelt worden sind.

Entsprechend den Bestimmungen des § 124b Z 68 EStG 1988 wurden im Jahresabschluss zum 31.03.2003 die steuerlichen Rückstellungen für Abfertigungen zum 31.03.2002 in der Höhe von EUR 1.331.722,39 auf eine als versteuert geltende Rücklage steuerfrei übertragen.

Rückstellungen für Jubiläumsgeld

Die Jubiläumsgeldrückstellung wird nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechenzinssatzes von 0,91 % (Vorjahr 0,85 %) und unter Berücksichtigung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters sowie einer künftigen Bezugserhöhung von 3,66 % (Vorjahr 4,64 %) jährlich ermittelt. Der Rechenzinssatz entspricht dem Durchschnittswert der Spot Rates der letzten zehn Jahre mit einer Laufzeit von je 15 Jahren, die nach der Svensson-Methode

ermittelt worden sind. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 13,5 % (Vorjahr 13,5%) wurde berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten, Garantien, Sonderzahlungen, Urlaub, Jubiläumsgelder, Boni sowie andere ungewisse Verbindlichkeiten.

Bezüglich der Zusammensetzung und Entwicklung verweisen wir auf Beilage VIII.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit EUR 34.368.098,84 (Vorjahr EUR 38.793.542,63) ausgewiesen. Bezüglich weiterer Informationen zu den ausgewiesenen Verbindlichkeiten verweisen wir auf Beilage VII.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus der Verrechnung mit Abgabenbehörden und der Lohn- und Gehaltsabrechnung und werden in der Höhe von insgesamt EUR 5.669.075,77 (Vorjahr EUR 10.576.491,60) ausgewiesen.

Unter der Position „sonstige Verbindlichkeiten“ sind Aufwendungen in Höhe von EUR 5.578.173,25 (Vorjahr EUR 6.409.063,54) vorhanden, die erst nach dem Stichtag zahlungswirksam werden.

Eventualverbindlichkeiten

Die vorhandenen Eventualverbindlichkeiten betreffen Garantien in Höhe von EUR 4.463.974,74 (Vorjahr EUR 4.419.619,03).

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden mit EUR 380.280.676,83 (Vorjahr EUR 469.257.806,15) ausgewiesen. Davon betreffen EUR 11.871.005,38 (Vorjahr EUR 15.677.614,49) Umsatzerlöse im Inland und EUR 368.409.671,45 (Vorjahr EUR 453.580.191,66) Umsatzerlöse im Ausland.

Diese Umsatzerlöse stammen fast ausschließlich aus dem Verkauf von Pistolen und Pistolenteilen. Bezüglich der weiteren Aufgliederung der Umsatzerlöse wird die Schutzklausel nach § 240 UGB angewendet.

Gutschrift Forschungsprämie

Die Prämien werden erst mit Zahlung bzw. Buchung am FinanzOnline Konto berücksichtigt.

Aufwendungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder

Die Aufwendungen für Abfertigungen betragen insgesamt EUR 1.338.189,99 (Vorjahr EUR 1.840.542,97) und setzen sich aus den Beiträgen zur Mitarbeitervorsorgekasse von EUR 1.276.894,93 (Vorjahr EUR 1.235.461,22), der Anpassung der Abfertigungsrückstellung von EUR -488.370,72 (Vorjahr EUR 94.909,03) und Abfertigungszahlungen von EUR 549.664,78 (Vorjahr EUR 510.172,72) zusammen. Davon entfallen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00) auf Abfertigungen an Geschäftsführer und EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00) auf leitende Angestellte.

Die Aufwendungen für Jubiläumsgelder betragen insgesamt EUR 142.405,07 (Vorjahr EUR 1.273.199,89) und setzen sich aus der Anpassung der Jubiläumsgeldrückstellung von EUR -151.480,35 (Vorjahr EUR 949.537,15) und Jubiläumsgeldzahlungen von EUR 293.885,42 (Vorjahr EUR 323.662,74) zusammen. Davon entfallen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00) auf Jubiläumsgelder an Geschäftsführer oder leitende Angestellte.

Es bestehen keine Pensionsverpflichtungen gegenüber der Geschäftsführung bzw. den leitenden Angestellten.

Aufstellung über alle auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer

	Aufwand 2024	Aufwand 2023
Jahresabschlussprüfung	EUR 131.339,95	EUR 134.153,20
Steuerberatung	EUR 41.672,08	EUR 47.190,63
Gesamt	EUR 173.012,03	EUR 181.343,83

Andere Leistungen wurden vom Jahresabschlussprüfer nicht erbracht. Es wurden keinerlei Leistungen erbracht, die gegen die Unvereinbarkeitsbestimmungen verstoßen.

Erträge und Aufwendungen aus Gewinngemeinschaften

Erträge und Aufwendungen aus Gewinngemeinschaft gem. § 238 Abs. 1 Z 21 UGB sind nicht vorhanden.

Steuern vom Einkommen

Die Position Steuern vom Einkommen und Ertrag beträgt im Geschäftsjahr EUR 14.550.085,51 (Vorjahr EUR 24.515.267,55).

Pillar II

Gem. § 238 Abs 1 Z 3a UGB wird über die Auswirkungen der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes berichtet:

Die Glock Gesellschaft m.b.H. fällt in den Anwendungsbereich des Mindestbesteuerungsgesetzes, welches auf die OECD-Pillar II-Modellregelungen zurückgeht. Das Mindestbesteuerungsgesetz ist in Österreich seit dem 31. Dezember 2023 für Geschäftsjahre, die ab dem 31. Dezember 2023 beginnen, in Kraft. Die Glock Gesellschaft m.b.H. wurde durch die Glock Privatstiftung als abgaben- und berichtspflichtige Gesellschaft in Österreich gemeldet.

Alle Konzerngesellschaften wurden auf die Umsetzung der Mindestbesteuerung in nationales Recht oder auf eine gesetzliche Grundlage für eine Ergänzungssteuer zur Erfüllung der Mindeststeuer sowie auf die Anwendung der temporären Safe-Harbour-Regelung geprüft. Für folgende Länder ist eine Rückstellung für die Mindeststeuer in Österreich notwendig: Panama und die Vereinigten Arabischen Emirate.

Der Steueraufwand nach dem Mindestbesteuerungsgesetz berechnet sich für das Geschäftsjahr 2024 mit EUR 2.304.354,74 (davon für Panama: EUR 2.190.632,60; davon für VAE: EUR 113.722,14) und wurde rückgestellt.

Gem. § 198 Abs 10 Z 4 UGB hat die Glock Gesellschaft m.b.H. keine latenten Steuern, die aus der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes entstehen, angesetzt.

Derivative Finanzinstrumente

Bestand an derivativen Finanzinstrumenten per 31.12.2024:

	Nominale	Marktwert	Davon im Eigenkapital berücksichtigt	Laufzeit
	(EUR)	(EUR)	(EUR)	
Devisentermingeschäfte	227.757.792,09	226.880.201,01	0,00	1 Jahr
Summe	227.757.792,09	226.880.201,01		

Bei den derivativen Geschäften handelt es sich um symmetrische Derivate, die erstmalig 2024 abgeschlossen wurden. Für die Bewertung wird der Interbank-Mittelkurspreis verwendet.

Für die Zinssicherung wurde eine Drohverlustrückstellung in Höhe von EUR 877.591,08 gebildet.

V. Sonstige Angaben

Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Die Rechtslage betreffend Zölle bzw US-Handelspolitik ist derzeit sehr volatil. Die Glock Gesellschaft m.b.H. bereitet sich auf unterschiedliche Szenarien hinsichtlich der Handelshemmnisse vor. Im Vordergrund der Maßnahmen steht die Sicherung der Lieferfähigkeit zu unseren Kunden.

Angabe größter/kleinster Kreis Konzernabschluss

Die Glock Gesellschaft m.b.H. mit Sitz in Ferlach erstellt einen Konzernabschluss. Dieser Konzernabschluss wird beim Firmenbuch Klagenfurt hinterlegt.

Die Glock Privatstiftung mit Sitz in Velden stellt den Konzernabschluss für den größten Konzernkreis auf.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hat keine Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen.

Angabe Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Von der Erleichterungsbestimmung des § 242 Abs 4 UGB wird Gebrauch gemacht.

Angabe Vergütungen für Mitglieder des Aufsichtsrates

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für Aufsichtsratsvergütungen betragen insgesamt EUR 79.200,00 (Vorjahr EUR 80.000,00).

Vorschlag zur Gewinnverwendung

Die Geschäftsleitung der Glock Gesellschaft m.b.H. schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 367.938.980,25 auf neue Rechnung vorzutragen.

Durchschnittlicher Personalstand

Für das Abschlussjahr wurde ein durchschnittlicher Personalstand von 1.693 (Vorjahr 1.824) Arbeitnehmern ermittelt, darunter befanden sich durchschnittlich 642 Angestellte (Vorjahr 615).

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Gesellschaft verfügt über einen Aufsichtsrat. Die konstituierende Sitzung fand am 09.01.2012 statt. Folgende Personen gehören dem Aufsichtsrat an:

Kathrin Glock, geb. 26.11.1980, Vorsitzende

Mag. Herbert Titze, geb. 19.09.1960, Stellvertreter der Vorsitzenden

Dr. Birgit Lajtai-Nagl, geb. 24.04.1970, Mitglied

Dipl. Ing. Friedrich Dechant, geb. 12.01.1937, Mitglied

Namen der Mitglieder der Geschäftsführung

Dr. Günter Gigacher, geb. 14.02.1976, vertrat von 01.04.2016 bis 26.01.2025 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen.

Dipl. Phys. ETH Urs Breitmaier, MBA, geb. 24.10.1963, vertrat ab 01.03.2024 bis 26.01.2025 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen, seit 27.01.2025 vertritt er selbständig.

Ferlach, am 23. Juni 2025

Urs Breitmaier

Dipl. Phys. ETH Urs Breitmaier, MBA